

## Regelmäßige Termine

- Sonntag** 10:00 Uhr **Gottesdienst** (außer 1. Sonntag: 17:00)  
**Mittwoch** 10:00 Uhr **Gebetstreffen** 10:00 bis 11:30 Uhr  
**Mittwoch** 16:00 Uhr **Bibelstunde** (Jüngerschaftskurs)  
(Mit **Missionar Cheongmin Kim**)

## Regionale Termine

- 28.07.19** Festgottesdienst mit Hans Krumbacher (16:00 Uhr)  
**01.09.19** Abendmahlgottesdienst mit Hans Krumbacher (16:00 Uhr)  
**06.10.19** Abendmahlgottesdienst mit Hans Krumbacher (16:00 Uhr)

## Impressum

### Freikirche Gemeinde Gottes

Schlossseeallee 24, 88682 Salem, Mimmehausen

*Pastor:*

**Hans Krumbacher** Mobil:015777827295  
Web: [www.maranatha-kommherrjesus.de/Salem](http://www.maranatha-kommherrjesus.de/Salem)

*Diakonin:*

**Ingrid Neuweiler**  
Tel.:07553 918 252

*Sekretär:*

**Edith Slawinski**  
Tel.:07553 6692

Mehr Infos: [www.gemeindegottes.de](http://www.gemeindegottes.de)

### Bankverbindung:

Sparkasse Salem, **IBAN:** DE02 6905 1725 0002 038172  
**BIC:** SOLADES1SAL

## Geburtstage:

02.07.2001 Simon Mack	06.07.1953 Cornelia Schober
07.07.1958 Cheongmin Kim	07.07.1989 Maylin Scharr
12.07.2002 Lea Neuweiler	21.07.1940 Edith Slawinski
10.08.2008 Joshua Krumbacher	

# Gemeindeblatt

## Freikirche Gemeinde Gottes

# Salem



*„Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber die Zahl der Arbeiter ist klein; bittet daher den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter auf sein Erntefeld sende!“*

(Matthäus 9,37-38)

## Juli & August 2019

**Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde**, wir leben in den letzten Tagen, wo unser HERR JESUS Seine Gemeinde für die letzte große Ernte mobilisieren möchte. JESUS möchte alle Seine Jünger und Jüngerinnen in der Erntezeit beim Ernten vorfinden. Jeder einzelne wird in der Erntezeit gebraucht. Keiner soll untätig auf der Seite stehen. Warum ist es so wichtig? Warum legt Gott solch einen hohen Wert auf die Erntezeit? Nun, bei dieser Ernte geht es um Menschen! Ich möchte nicht über das Ernten von Getreide oder Früchten sprechen, sondern über die Ernte von Menschenseelen. Denke mal in deinem **Herzen** über die vielen Milliarden Menschen auf der Welt nach; denke mal über die vielen Millionen in Europa nach; denke mal in deinem **Herzen** über die vielen Tausenden von Menschen in deiner Region nach... was fühlst du dabei in der Vorstellung deines **Herzens**?

Lasst uns vom Herrn Jesus lernen. In **Matthäus 9,35-38** lesen wir folgendes: „So durchwanderte Jesus alle Städte und Dörfer, indem er in ihren Synagogen lehrte, die Heilsbotschaft vom Reiche Gottes verkündigte und alle Krankheiten und alle Gebrechen heilte. Beim Anblick der Volksscharen aber erfasste ihn tiefes Mitleid mit ihnen, denn sie waren abgehetzt und verwahrlost wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: »Die Ernte ist groß, aber die Zahl der Arbeiter ist klein; bittet daher den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter auf sein Erntefeld sende!« Jesus durchzog die Städte und Dörfer und redete mit den Menschen über das Reich Gottes! Sein einziges Ziel war, Menschen zu heilen, zu befreien und ihre Seele für Gott zu gewinnen. In der Luther Übersetzung heißt es, „als er die vielen Menschen sah, da jammerte Ihn“. Menge übersetzt hier, Jesus wurde von tiefem Mitleid erfasst! Es war ein tiefes Mitleid in der Tiefe Seines Herzens. Er jammerte in Seinem Herzen über die vielen Menschen ohne den wahren Hirten! Wie sieht es in unseren Herzen aus? Packt dich auch dieses Mitleid über die vielen Menschen ohne Jesus, die ohne den Heiland ihre Wege gehen? Oft gebunden durch die Sünde und Dämonen der Finsternis. Oft geplagt von vielen Krankheiten. Jammerst du in deinem Herzen aufrichtig über die vielen Tausenden von Mitmenschen in unserer Region? Oder bist du zu beschäftigt, um darüber viel nachsinnen zu können in deinem Herzen?

Liebe Geschwister, lass dich von Jesus Mitleid und Jammern anstecken! Er sah die vielen Tausenden in jeder Region und wurde über ihren Zustand voll mitleidig. Er befiehlt sogar Seinen Jüngern zu Gott zu beten, um Arbeiter für die große Ernte. Der Ausspruch Jesu wird mit einem Ausrufezeichen zu einem Befehlsausspruch!

Bete für deine Mitmenschen! Bitte Gott um Gnade und um Arbeiter für die Ernte ihrer Seelen. Lass dich von Gott gebrauchen. Bete um das herzliche Mitleid Jesu auch in deinem Herzen.

Gott bewässert die Menschen mit Seinem Spätregen, damit wir die Ernte bald einbringen können. Fürchte Gott von ganzem Herzen und bringe es deinen Kindern bei. Der Prophet Jeremia hat genau das beim Volk Israel bemängelt in **Jeremia 5,24**: „Und sie haben nicht in ihrem Herzen gesagt: Lasst uns doch den HERRN, unseren Gott, fürchten, der Regen gibt, sowohl Frühregen als auch Spätregen, zu seiner Zeit; der die bestimmten Wochen der Ernte für uns einhält!“ Sei aufrichtig und fürchte Gott! Gott will nicht, das auch nicht einer verloren geht! Das ist Sein Herzenswunsch! Gott liebt die Menschen so sehr, dass es Ihn in seinem Herzen jammert. Lass dich von Gottes Mitleid anstecken. Dazu ruft auch der Prophet **Hosea 10,12** auf: „Sät für euch in Gerechtigkeit, erntet in Liebe! Nehmt Neuland unter den Pflug! Es ist Zeit, den HERRN zu suchen; dann wird er kommen und Gerechtigkeit auf euch regnen lassen.“ Suche den HERRN und bete, dass Er dich in dieser Erntezeit effektiv gebrauchen tut. Fang an, neues zu wagen. Sei mutig und bekenne den HERRN durch deine Taten in Gerechtigkeit und Liebe.

Das hat auch Isaak getan. In **1.Mose 26,12** lesen wir: „Und Isaak säte in diesem Land und gewann in jenem Jahr das Hundertfache; so segnete ihn der HERR.“ Wenn du anfängst zu säen, in Liebe und in Gerechtigkeit, auch auf jenem „Land“ wo du es vielleicht vorher noch nie versucht hast, wird Gott

dich segnen und reichlich Ernte geben. Isaak war auch in einem fremden Land, ein Pilger in den Fußstapfen seines Vaters Abraham. Und er säte im Glauben und vertraute auf dem Herrn, und der HERR segnete ihn.

Sei immer bereit auch von dem, was Gott dir gibt, den Armen ein Stück abzugeben. Dazu fordert uns Gottes Wort in **3.Mose 23,22** auf: „Wenn ihr aber die Ernte eures Landes einbringt, sollt ihr nicht alles bis an die Ecken des Feldes abschneiden, auch nicht Nachlese halten, sondern sollt es den Armen und Fremdlingen lassen. Ich bin der HERR, euer Gott.“ Gott hat ein Herz für die Armen und Elenden und Er wird Seinen Segen auf dich legen, wenn du dies in dein Leben als eine goldene Regel Monat für Monat und Jahr für Jahr einhalten tust!

Gott erwartet von allen Gläubigen, dass sie in der Ernte mitarbeiten! Der HERR JESUS legt immer wieder großen Wert darauf. Besonders deutlich kommt das in Seinem Gleichnis von den Talenten in **Lukas 19,20-23** zum Ausdruck: „Und der dritte kam und sprach: Herr, siehe da, hier ist dein Pfund, das ich in einem Tuch verwahrt habe; denn ich fürchtete mich vor dir, weil du ein harter Mann bist; du nimmst, was du nicht angelegt hast, und erntest, was du nicht gesät hast. Er sprach zu ihm: Mit deinen eigenen Worten richte ich dich, du böser Knecht. Wusstest du, dass ich ein harter Mann bin, nehme, was ich nicht angelegt habe, und ernte, was ich nicht gesät habe, warum hast du dann mein Geld nicht zur Bank gebracht? Und wenn ich zurückgekommen wäre, hätte ich's mit Zinsen eingefordert.“ Gott gibt jedem Seiner Kinder Talente und Gaben und Möglichkeiten! Dieser dritte Mann wusste dass Gott es von ihm erwartet, aber tat es nicht; wie traurig ist es, wenn wir die Möglichkeiten verpassen, die Gott uns schenkt, um von Ihm zu Menschen zu reden oder zu dienen? Packe dein Talent oder deine Möglichkeiten nicht in ein Tuch ein. Halte sie offen und benutze es für JESUS! Fang an, neues Land zu bebauen! Suche Gott im Gebet. Bewässere die Erde, wo du hinein säen möchtest mit Tränen des Gebetes. Säe Worte der Liebe und Gerechtigkeit in die Herzen deiner Mitmenschen aus. Glaube dem Wort Gottes: Gott verlangt von dir echte Mitarbeit in seinem Reich! Er wird dich einmal zur Rechenschaft ziehen, was du für IHN gearbeitet hast! Gott erwartet von dir nicht mehr als das, was Er dir gegeben hat! Nutze dein Talent, das Gott dir gegeben hat! Sei nicht passiv im Reich Gottes! Werde aktiv wie ein Isaak und säe guten Samen mit deinen Worten und Taten! Auch der weise Salomo rät in **Sprüche 10,5** dazu: „Wer im Sommer sammelt, der ist klug; wer aber in der Ernte schläft, wird zuschanden.“ Habe Mitleid mit den verlorenen Menschen und fange an für den HERRN zu sammeln. Wer nicht mitarbeitet für Gott, der wird zuschanden! Es ist also hohe Zeit zum mitarbeiten im Reich Gottes. Der Herr JESUS betont es auch in **Johannes 4,35-36**: „Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht auf die Felder: sie sind schon reif zur Ernte. Wer erntet, empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, auf dass sich miteinander freuen, der da sät und der da erntet.“ Der Vater im Himmel wird dich reichlich belohnen! Es ist Zeit zur Ernte! Deine Mitmenschen brauchen die frohe Botschaft von Jesus! Ich möchte dich dazu ermutigen mit den Versen aus **Galater 6,7-9**: „Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ Gott sagt unmissverständlich zu Seinen Kindern: Arbeite für Mich in der großen Erntezeit mit, damit noch viele Seelen in den Himmelreich hinein finden! JESU Herz jammert um die vielen Menschen, die ohne den Guten Hirten in die Irre laufen. Schmerzt dein Herz auch mit JESU Herz mit? Lass dich von dem tiefen Mitleid JESU packen. Lass es in dein Herz tief hinein sinken und fange an für Seelen zu beten, zu säen, zu befreien, zu kämpfen! Reiße sie aus dem Feuer der Hölle durch die Liebe JESU!

**Jesus liebt dich!**

Herzliche Grüße,

Hans Krumbacher, Pastor.